



**Begründung:**

Am 22.10.2020 wurde der Baubeschluss zum Neubau des Feuerwehrhauses Backnang Süd gefasst.

In den Jahren 2018 bis 2020 wurden bei PSK 12600100-78710010.170 bisher 700.000,-- EUR für den Neubau des Feuerwehrhauses Backnang Süd eingeplant.

Im Haushaltsplan 2021 wurden die restlichen Mittel in Höhe von 4.900.000,-- EUR aufgeteilt für die Jahre 2021 bis 2023 bereitgestellt. In Summe wird damit das Stand heute für das Projekt erforderliche Budget in Höhe von rund 5,6 Mio. EUR zur Verfügung gestellt werden.

Nach der Fassung des Baubeschlusses wurde der Bauantrag für das Feuerwehrhaus Backnang Süd vorbereitet und zur Genehmigung eingereicht. Mit Abschluss des Verfahrens für die Bebauungsplanänderung wurde zwischenzeitlich auch die Baugenehmigung für das Projekt erteilt. Hierbei war positiv festzustellen, dass es im Rahmen des Bauleitverfahrens zu keinen Einwendungen gekommen ist, sodass die Ausführungs- und Detailplanung deutlich schneller vorangetrieben werden konnte.

Angesichts der nach wie vor ungebremst hohen Konjunktur empfiehlt es sich, die Vergaben so schnell wie möglich vorzunehmen und die Aufträge für die Bauleistungen in der ersten Jahreshälfte 2021 komplett und durch lange Vorlaufzeit zu guten Konditionen zu vergeben.

Durch den schnelleren Planungs- und Vergabefortschritt geht auch der Mittelabfluss schneller vonstatten, als im Rahmen des Bauleitplanverfahrens vorauszusehen war.

Die für 2021 verfügbaren Auszahlungsmittel belaufen sich auf etwa 554.000,-- EUR durch den eingestellten HH-Ansatz von 100.000,-- EUR zuzüglich Ermächtigungsüberträgen aus Vorjahren in Höhe von etwa 454.000,-- EUR.

Es wird davon ausgegangen, dass in diesem Jahr für die Bautätigkeit Mittel in Höhe von 1.084.000,-- EUR abfließen.

Zur Finanzierung des schnelleren Mittelabflusses schlägt die Verwaltung vor, dass die überplanmäßige Auszahlung über die Deckungsreserve in Höhe von 530.000,-- EUR sichergestellt wird.

Damit kann der ab September 2021 geplante Baubeginn unter wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stattfinden und die im Frühjahr 2023 geplante Fertigstellung angestrebt werden.

Die im Finanzplan eingestellten Finanzierungsmittel werden insgesamt nicht überschritten. Die in diesem Jahr anfallenden überplanmäßigen Auszahlungen können in den nächsten Jahren eingespart werden.